

INKLUSION IN DER FORTBILDUNGSPRAXIS

**Lernprozesse zur Vorurteilsbewussten
Bildung und Erziehung begleiten**

Ein Methodenhandbuch

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt






13 VORWORT

- 13 Zur Entstehung des Buches
- 14 Ein Wort zur Verwendung von „wir“
- 14 Zu Begriffen und Bezeichnungen im Buch


17 EINFÜHRUNG

- 18 An wen wendet sich das Buch?
- 18 Was enthält dieses Buch? Wie ist es aufgebaut?

21 GRUNDLAGEN

- 21 **Aufwachsen von Kindern in Verhältnissen sozialer Ungleichheit**
- 21 Wie Kinder hierarchisierte Annahmen über sich und andere entwickeln
- 25 Adultismus als Strukturprinzip in Bildungseinrichtungen
- 28  **Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung als inklusives Praxiskonzept**
- 28  Inklusion und Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- 28  Vorurteile und Diskriminierung in Bildungseinrichtungen für Kinder
- 28  Ziele Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung für die Arbeit mit Kindern
- 28  Fachliche Anforderungen an pädagogische Fachkräfte

29 VORURTEILSBEWUSSTE/ INKLUSIVE FORTBILDUNGSARBEIT

- 29 **Anti-Bias-Arbeit – ein lebenslanger, von Widerständen begleiteter Lernprozess**
- 31 **Die vier Ziele der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung in der Fortbildungsarbeit**
- 35  **Machtkritische Reflexion der Rolle der Fortbildungsleitung in der vorurteilsbewussten Arbeit**
- 36 **Pädagogische Praxis systematisch reflektieren – das Vorgehen in der Fortbildungsarbeit**
- 38 **Gesellschaftliche Positionen der Fortbildner*innen – intersektional betrachtet**

43 ↳ Diskriminierung und Sprache in der Fortbildung – Eine Frage der Entscheidung

44 **VERTIEFUNGSTEXTE**

44 ↳ Empowerment mit Kindern und Reflexionen für die pädagogische Arbeit

44 ↳ Eine inklusive Sprache entwickeln – Eine kritische Reflexion der Wirkung von Sprache auf die Identitätsentwicklung von Kindern

44 ↳ Zwei Seiten einer Medaille: Inklusion und Partizipation – Überlegungen auf der Grundlage Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung

44 **Warum es wichtig ist, den Kulturbegriff zu reflektieren**

51 **BESCHREIBUNG DER METHODEN**

54 ↳ **ERÖFFNUNGEN**

55 **REFLEXION GESELLSCHAFTLICHER MACHTVERHÄLTNISSE**

55 ↳ Talking Wheel

55 ↳ Ein Gespräch in der Pause – Vorurteile, Behauptungen, Diskriminierung?

55 **Vielfalts-Fächer**

61 ↳ Ein Schritt nach vorn – Fokus: Geflüchtete Kinder und ihre Familien

61 ↳ Power flower

61 **Die verschiedenen Facetten der Macht**

68 **HANDLUNGSFELD: „VORURTEILSBEWUSSTE GESTALTUNG DER LERNUMGEBUNG“**

68 ↳ Spurensuche

68 **Dominant Walk**

74 **Bilder machen Bilder – Kinderbücher kritisch reflektieren**

81 ↳ Unser Weltbild – mit Quiz

82	HANDLUNGSFELD „INTERAKTION MIT KINDERN“
82	🌀 Wurzeln und Flügel – Was Kinder für ihre Entwicklung brauchen
82	🌀 Gespräche in der Kindheit
82	🌀 Gespräche über Vielfalt
83	Prinzipien inklusiver Interaktion in Gesprächen mit Kindern
94	🌀 „Es ist normal, dass wir verschieden sind!“ – Vielfalt erfahrbar machen mit dem Familienposter
94	🌀 Meine und deine Sprachen
94	Adultismus – eine Diskriminierungsform, die wir alle kennen
104	🌀 Etikettierungen von Kindern im Kitaalltag
104	🌀 Das war unfair!
105	Aktiv werden gegen Ausgrenzung und Diskriminierung
110	🌀 Intervenieren mit Kindern
111	HANDLUNGSFELD „ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN/BEZUGSPERSONEN“
111	🌀 Mein Name
111	🌀 Familienspiel
111	🌀 Familienbilder – Den eigenen Normalitätsvorstellungen auf der Spur
112	Ein Schritt nach vorn – Fokus: Familien
118	Konflikte mit Eltern – Suche nach einem Dritten Raum
129	HANDLUNGSFELD „ZUSAMMENARBEIT IM TEAM“
129	Meine Bezugsgruppen – Ich als pädagogische Fachkraft
129	Mein kultureller Hintergrund
136	Kein Mensch passt in eine Schublade!
141	Anerkennung
146	🌀 GLOSSAR
146	🌀 LITERATUR
146	ANGABEN ZU DEN AUTOR*INNEN